

PRODUKTINFORMATION:

Guideline: Frakturiertes Abutment (2 mm Platform)



GUIDELINE: FRAKTURIERTES ABUTMENT

ENTFERNUNG EINES 2MM INNENKONUS-ABUTMENTFRAGMENTES

Ist ein Aufbau in Höhe der Implantatschulter frakturiert, ist das Fragment nicht mehr greifbar und das im Aufbau befindliche Gewinde für den Standard-Ausdreher ist ebenfalls nicht mehr vorhanden.

In diesem Fall wird das Fragment mit unserem Abutment Rescue-Set entfernt. Dieses Set besteht aus einem Gewindeschneider **ART_Pro2.S**, um das fehlende Gewinde für einen Ausdreher zu schneiden, sowie einem angepassten Aufbauausdreher **ART_Pro2**, um das frakturierte Abutment aus dem Innenkonus zu lösen.



Aufbauausdreher ART_Pro2



Gewindeschneider ART_Pro2.S

ERGÄNZEND EMPFOHLENE INSTRUMENTE:

- ISO Adapter mit Ratschenanschluss (RA_ISO.WSA)
- K3Pro Drehmomentratsche (TR_10.45)
- Ratschenverlängerung (RV_01.K / RV_01.L)
- Rändelkopfadapter mit Vierkant-Anschluss (RK01_VK4)
- K3Pro Bohrer Verlängerung (KBV03)

Vorgehensweise:

1. Abutment-Halteschraube entfernen.

Zunächst muss die Abutment-Halteschraube aus dem Implantat entfernt werden. Im Falle der Fraktur dieser Schraube bitte die [Produktinformation Guideline: frakturierte Schraube](#) berücksichtigen.

2. Gewinde schneiden

Der Gewindeschneider **ART_Pro2.S** wird vorsichtig, möglichst ohne radiale Kräfte auf das Werkzeug auszuüben, in das Fragment hineingedreht. Dabei intermittierend auch 1-2 Gewindegänge zurückdrehen, um Druck vom Implantat zu nehmen und Späne herauszuarbeiten.

Bis zu 9 Gewindegänge können geschnitten werden. Spätestens wenn der Stift des Instrumentes am Implantatboden angelangt ist, muss man aufhören weiterzuschneiden. Es darf kein Druck auf das Instrument ausgeübt werden, da dies sonst instabil wird. Es kommt beim Gewindeschnitt zu einer starken Wärmeentwicklung.



ART_Pro2.S



ART_Pro2.S mit Ratschenadapter

Bitte den Gewindeschneider nur händisch verwenden! Verzichten Sie auf Ratsche und Motor!

Beim Zurückdrehen des Gewindeschneiders nicht vollständig ausdrehen, da sonst möglicherweise der Gewindegang nicht wieder gefunden werden kann.

GUIDELINE: FRAKTURIERTES ABUTMENT

3. Aufbau entfernen.

Der Aufbauausdreher **ART_Pro2** wird nun in das geschnittene Gewinde gedreht. Ist das Gewinde des Werkzeugs noch bis knapp unter der Mitte sichtbar, sitzt es auf dem Implantatboden auf und drückt das Fragment aus der Konusverbindung heraus. Ab dieser Stelle sollte nach jeder halben bis ganzen Umdrehung geprüft werden, ob sich das Werkzeug mit dem Fragment axial durch kräftigen Zug aus dem Implantat entfernen lässt.



Aufbauausdreher ART_Pro2



ART_Pro2 mit Winkelstückadapter

Sollte das Eindrehen mit Hand zu viel Kraft erfordern kann eine Drehmomentratsche zur Unterstützung genutzt werden. Bei den Instrumenten **ART_Pro2** und **ART_Pro2.S** handelt es sich um Einpatientenprodukte!



Einsatz der Drehmomentratsche



Entferntes Abutment-Fragment auf ART_Pro2

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Argon-Fachberater.

Für Schäden jeglicher Art, welche aus der Verwendung der bereitgestellten Handlungsanweisung sowie der Nutzung der Materialien an sich entstehen, übernimmt der Herausgeber bzw. der Hersteller keine Haftung. Die Verwendung dieser Anweisung geschieht ohne Mitwirken oder Aufsicht des Betreibers und auf eigene Verantwortung des Behandlers. Explizit wird hiermit auf eine vorsichtige und sorgsame Handhabung hingewiesen, da Werkzeuge aus gehärtetem Stahl zum Einsatz kommen, welche sich bei Beschädigung oder Bruch kaum mehr entfernen lassen. Eine Explantation wäre eine mögliche Folge. Generell ist zu prüfen, was zu der Fraktur geführt hat, sei es etwaige Überbelastung, Fehlversorgung oder aber Kontraindikation. Die Ursache ist bei einer Neuversorgung zu beheben.

Unsere anderen Produkte finden Sie auf www.argon-dental.de

Argon Dental Vertriebs GmbH & Co. KG
Franz-Kirsten-Straße 1
55411 Bingen am Rhein, Germany
Tel. +49 (0) 6721 3096-0
Fax +49 (0) 6721 3096-29

www.argon-dental.de
info@argon-dental.de